

AAJB, Fotosammlung, PH-A 613 **um 1949**AAJB, Fotosammlung, PH-B 412 **1951**AAJB, Fotosammlung, 10/0057 **1993**

Vorwärts – und *nicht* vergessen?

Praxisworkshop »Geschichte von unten«

*»Weißt du noch, diese eine Demo?
Und das legendäre Zeltlager?
Und sag mal, wie war das eigentlich damals bei euch?«*

Geschichten über prägende Ereignisse und gemeinsame Erlebnisse sind in der politischen und pädagogischen Arbeit so allgegenwärtig wie flüchtig – das gilt auch für die darin aufgehobenen Erfahrungen, die meist dann verloren gehen, wenn die Mitstreiter*innen aus den Strukturen ausscheiden.

Das oft personengebundene Praxiswissen ist nicht nur eine Herausforderung, wenn wir aus vergangenen Kämpfen lernen wollen, sondern auch für die eigene Bewegungsgeschichtsschreibung. Einen Weg, es zu bewahren und für die eigene wissenschaftliche und Bildungsarbeit nutzbar zu machen, bildet der Ansatz der Oral History mit seinen lebensgeschichtlichen Interviews.

ZIEL Du erhältst einen historischen Überblick über die Arbeiter:innenjugendbewegung und lernst von der Kontaktaufnahme bis zur Auswertung, wie du selbst Zeitzeug:inneninterviews führen und in deiner politischen und Bildungsarbeit einsetzen kannst.

THEMEN

- Geschichte der Arbeiter:innenjugendbewegung
- Oral History als Methode
- How to lebensgeschichtliche Interviews
- Zeitzeug:innen in der Bildungs- und Verbandsarbeit

TERMIN 4.–6. Dezember 2026

ORT Salvador-Allende-Haus, Oer-Erkenschwick

ZIELGRUPPE ehren- und hauptamtliche Mitglieder der **SJD – die Falken**, **Gewerkschaftsjugend** und anderer **politischer Jugendverbände** sowie **Interessierte**

KOSTEN Keine! Unterkunft/Verpflegung werden übernommen, Fahrtkosten erstattet

ANMELDUNG Bis zum 22. November 2026

per E-Mail mit dem beigefügten Anmeldeformular an:
ak.hoffmann@arbeiterjugend.de

ANMELDUNG

Vor- und Nachname

Verband/Gliederung (sofern vorhanden):

Jahrgang

Anschrift

Telefon

Mail

Ernährungswünsche (vegetarisch, vegan, Unverträglichkeiten, ...)

Sonstige Hinweise

Anmeldung **bis zum 22. November 2026** an **ak.hoffmann@arbeiterjugend.de**.

Du hast inhaltliche oder organisatorische Fragen zum Workshop? Dann wende dich ebenfalls an Ann-Kathrin Hoffmann vom Archiv der Arbeiterjugendbewegung. Du erreichst sie via Mail unter ak.hoffmann@arbeiterjugend.de oder telefonisch unter 015567 177 822.

Gefördert durch:

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

